



© Paul Ott

Ein Grundstück, das sich weit von West nach Ost erstreckt, um dort parabelähnlich zu enden.

Ein Wald, der dieses Grundstück an beiden Seiten einsäumt und dessen Form zum Raum werden lässt.

Ein Haus, das den Ausblick auf diesen natürlichen Platz inszeniert.

Das Haus ist ein Quader mit quadratischem Grundriss. Es wird von einer Hülle aus Kupferblech bekleidet, die Öffnungen freilässt, welche auf die Ausblicke reagieren. Die mächtigste davon ist auf die fast barock anmutende Achse der natürlichen Allee gerichtet und lässt an ihrer höchsten Stelle den Wohnraum des Hauses mit dem Garten in Verbindung treten.

Im Hausinneren wird jener Wohnraum von im Winkel angeordneten Räumen auf zwei Geschossen definiert. Die Halle selbst ist beinahe sechs Meter hoch. Im Erdgeschoss liegen die Bibliothek, ein Gästezimmer und eine Imkerei an ihr an, im Obergeschoss sind dies die Schlafräume und Bäder, ein Arbeitsraum und eine Dachterrasse. Beige Oberflächen betonen die einfache innere Struktur, sie schaffen einen stillen Kontrast zu den Öffnungen, deren Bedeutung dadurch gesteigert wird.

Die für die Imkerei notwendigen Lagerräume sind gemeinsam mit der Garage als Halbkeller vom Haus abgerückt. Mit den beiden Baukörpern entsteht am Beginn des Grundstücks eine Vorfahrt. Ein großer Teil der restlichen Fläche soll als Blumenwiese den Bienen dienen, in denen der Bauherr eine angemessene Nutzung für das Areal

Ecker Abu Zahra Haus

Stifterstraße 6
4222 Luftenberg an der Donau,
Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Johann Ecker

TRAGWERKSPLANUNG
Kristian Zeller

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
19. November 2006



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Ecker Abu Zahra Haus

entdeckte. Uns fasziniert die Idee an diesem Ort. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl)
Mitarbeit Architektur: Marcel Schäfer, Lothar Bauer
Bauherrschaft: Johann Ecker
Tragwerksplanung: Kristian Zeller
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004

Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 9.731 m²

Nutzfläche: 261 m²

Bebaute Fläche: 312 m²

PUBLIKATIONEN

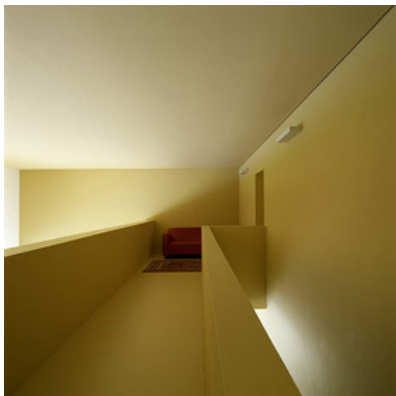
Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

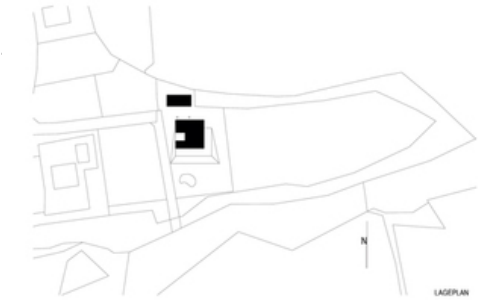
Oberösterreichischer Holzbaupreis 2007, Auszeichnung
Das beste Haus 2007, Preisträger

WEITERE TEXTE

Das Leben ist ein Honigschlecken, Isabella Marboe, Der Standard, 02.06.2007

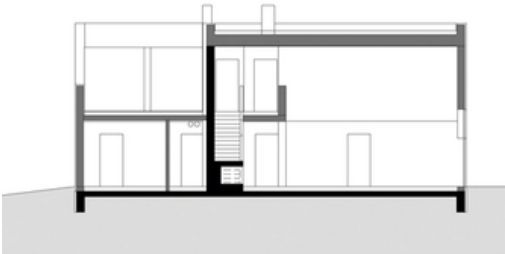
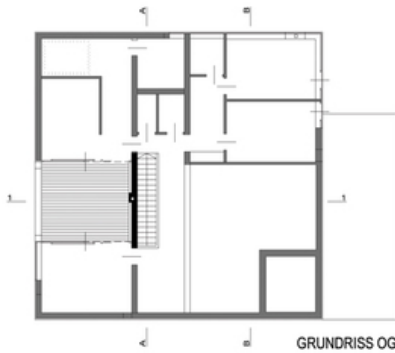
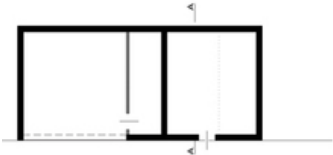


© Paul Ott



:90/large.jpg

Ecker Abu Zahra Haus



Projektplan